



INFORMATIONEN

JULI 1983

NR. 8

INHALTSVERZEICHNIS

=====

Vorwort	Seite 2
Saisonbeginn 23.4.1983	Seiten 4, 5 und 6
Cherchez l'Opel	Seite 9
Böse Ueberraschung	Seiten 11 und 12
5-Jahres-Jubiläums-Feier Auftakt Freitag, 17.6.83	Seiten 16 und 17
5ème anniversaire du GT CLUB	Seiten 18 und 19
5 Jahre OPEL GT CLUB Schweiz, Samstag/Sonntag 18./19.6.83	Seiten 21 bis 27
Der GT CLUB gratuliert	Seiten 29 - 33
Tätigkeitsprogramm 1983	Seite 35
Impressum	Seite 36

V O R W O R T

Liebe GT'ler,

Wir schreiben das Jahr 1983, das heisst, unsere jüngsten GT's sind nun 10-jährig und bereits feiern wir das 5-jährige Bestehen unseres Clubs.

Wir haben uns vorgenommen, gemeinsam zu versuchen, dieses wunderschöne Auto zu erhalten und unser Hobby ist es, viel Zeit für den Unterhalt und die Pflege aufzuwenden. Umso mehr sollten wir uns dann bei den Ausflügen über das Resultat unserer Anstrengungen freuen.

Wie wir sicher alle schon festgestellt haben, fördert dieses gemeinsame Hobby auch das der heutigen Generation etwas abhanden gekommene Zusammengehörigkeitsgefühl und positive Ansätze in dieser Richtung sind erkennbar. Die Mobilität, die ein Auto gezwungenermassen vermittelt, bringt uns sogar in Kontakt mit ausländischen Gleichgesinnten. Anlässlich unseres Jubiläums-Ausfluges haben wir Gelegenheit gehabt, die bereits bestehenden kameradschaftlichen Beziehungen auszubauen und zu vertiefen. So wollen wir denn mit frischem Mut den eingeschlagenen Weg weitergehen und hoffen, gemeinsam die kommenden Schwierigkeiten betreffend behördlichen Abnahmen, Umweltschutz, bleifreies Benzin, usw. meistern zu können. Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns alle mit dem Club voll identifizieren, das heisst, dabei sind und auch mitmachen.

Letzteres scheint mir, aus welchen Gründen auch immer, etwas nachgelassen zu haben. Mein Wunsch wäre deshalb, durch Gespräche und Anregungen unsere Aktivitäten wieder etwas in Schwung zu bringen und ich hoffe auf den guten Willen jedes einzelnen Mitgliedes.

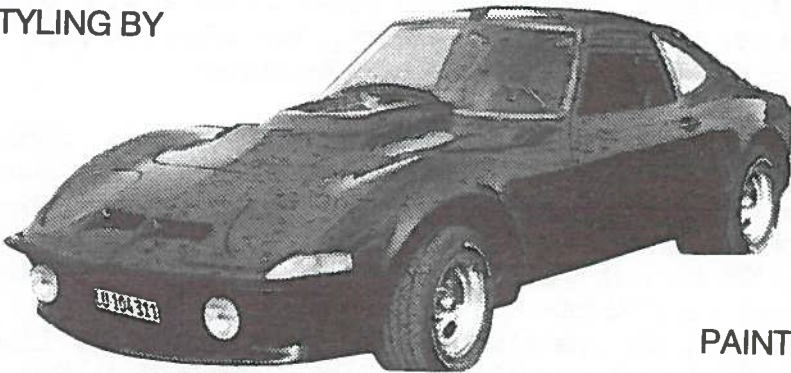
Euer Präsident
Walter Hunziker.

e. nyffenegger

eidg. dipl. carrosserie-spenglermeister
rebacherstrasse 3
CH-8904 aesch telefon 01/737 1782

EIGENE OPEL GT-VERBREITERUNGEN, FRONT-
SPOILER, MOTORHAUBENAUFSATZ, ETC.,

STYLING BY



PAINTET BY

Seiler
peziallackierung
penglerei 01/7000431
CH. 8906 Bonstetten

Eidg. dipl. Autolackier-Meisterbetrieb empfiehlt sich für alle Lackier- und Karrossierarbeiten, die prompt und einwandfrei für alle Fahrzeugmarken ausgeführt werden.

SAISONBEGINN VOM SAMSTAG, 23. APRIL 1983

Obschon sich der Organisator unseres Saisonauftaktes, Baur Christoph, viel Mühe mit seinem Programm gegeben hatte, war das Echo aus unserem Mitgliederkreis direkt erbärmlich!

Der Sicherheitstest in Emmen (durchgeführt durch den TCS), musste mangels Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden. Als Walter und ich um ca. 13.30 Uhr zum Kaffee beim Restaurant Landhaus in Mehlsecken auf den Parkplatz fuhren, zählten wir bloss 12 GT's. Wo blieben nur unsere Mitglieder?

Nicht ganz programmgemäss starteten wir erst um 15.00 Uhr mit der Sternfahrt. Christoph und Roman warteten eine halbe Stunde länger und hofften immer noch, dass sich ein paar verspätete oder verirrte GT's einfinden würden.

Walter fuhr nach einem von Christoph ausgearbeiteten Streckenplan über Nebenstrassen zu unserem ersten anzufahrenden Posten, wo die Thurgauer-Polizei (unser Mitglied Fritsche Armin) kontrollierte, ob Sicherheitsgurten getragen wurden, Ausweis-, Motor- und Chassisnummern übereinstimmten, etc. Weiter ging's auf Haupt- und Nebenstrassen zu Posten 2 (Giger Charly), der uns als Bestätigung, dass wir die Irmscher-Werkstatt auch wirklich gefunden hatten, einen Stempel auf unser Kontrollblatt drückte. Roman hatte sich als "Schlusslicht" auch eingefunden und zusammen mit Wachposten 1 und 2 sowie Bähler Peter, nahmen wir die uns freundlicherweise spendierte Stärkung zu uns. Nach einem Blick auf unserem Streckenplan mussten wir mit Schrecken feststellen, dass wir erst ca. 1 Drittel des Weges zu unserem Ziel - eine Waldhütte - geschafft hatten. Wir fuhren hintereinander los, denn für die Fahrer ohne Kartenleser/in war es schwierig und gefährlich, gleichzeitig auf Strasse und Landkarte achten zu müssen. Nachdem wir x-mal gewendet hatten, fanden wir auch Posten 3, wo wir (d.h. jeweils die Fahrer), diverse mechanische Autoteile erkennen und bei Namen nennen mussten. Weiter ging's Richtung Sins, unserem vierten Posten entgegen. Glücklicherweise, auch diesen gefunden zu haben, stiegen die Besatzungen der 5 GT's aus und schon kam uns freudestrahlend



von Rohr Fredi entgegen. (Vermutlich hatte er befürchtet auf dem Parkplatz übernachten zu müssen, denn seit dem Passieren der ersten 2 GT's war doch schon viel Zeit verstrichen.) Nachdem er bei allen GT's kontrolliert hatte ob Reserverad, brauchbares Pannendreieck, Abschleppseil, Unfallprotokoll, Ueberbrückungskabel, etc. etc. mitgeführt wurden und alles wieder in den GT's verstaut war, fuhren je 3 Sleepys miteinander weg.

Der Himmel überzog sich allmählich mit dunklen, regenverheissenden Wolken und so waren wir alle froh, als auch bei Posten 5 (Carrosserie Nyffenegger in Aesch) der Firmenstempel durch Döbeli Peter auf das Kontrollblatt gedrückt wurde. Nachdem Peter so lange Posten gegessen und vergeblich auf die vielen GT's gewartet hatte, liess er sich nun durch die anwesenden 3 GT's beim Verzehren seines Sandwichs nicht stören. Dankend nahmen wir die aufgelegten Führerausweishüllen der Firma Nyffenegger entgegen, schauten uns rasch in der Werkstatt etwas um und fuhren nun (bereits etwas müde und hungrig) weiter.

Ich glaube, es war für alle eine grosse Erleichterung und Freude, als wir den sechsten und letzten Posten (Fuchs Walter) antrafen, der uns die letzten 2 Kilometer zur uns immer noch unbekanntem Waldhütte wies.

Hier, im Forsthaus Uezwil, warteten bei prasselndem Cheminee-Feuer und brutzelnden Koteletts bereits die Mannschaften der zuerst gestarteten 2 GT's sowie Vroni, Annalis und seine beiden Brüder auf uns.

Den sicherlich wohlverdienten Schluck "Roten", die saftigen Koteletts sowie das "gluschtige" Salatbuffet genossen wir nach der langen (Irr)-Fahrt sehr.

Frisch gestärkt sassen wir alsdann in der heimeligen Hütte zusammen, diskutierten nochmals die Fahrstrecke und konnten uns nachträglich über unsere zahlreichen Wendemanöver ärgern und/oder amüsieren.

Im Namen der leider sehr wenigen Teilnehmer an unserem Saisonbeginn 1983, möchte ich mich bei Christoph und seinen Helfern für ihre Mühe und Arbeit nochmals bedanken.

Die kleine Teilnehmerschar hat gezeigt, dass Sternfahrten - obwohl schon verschiedentlich gewünscht - wohl doch bei vielen nicht so beliebt sind und ich habe das Gefühl, dass für uns alle der Schwierigkeitsgrad etwas zu hoch lag.



Margot Hunziker.

„Bevor ich anfangen zu arbeiten - was war das für ein Autotyp?“

Hotel-Restaurant Bahnhof-Süd Bümpliz

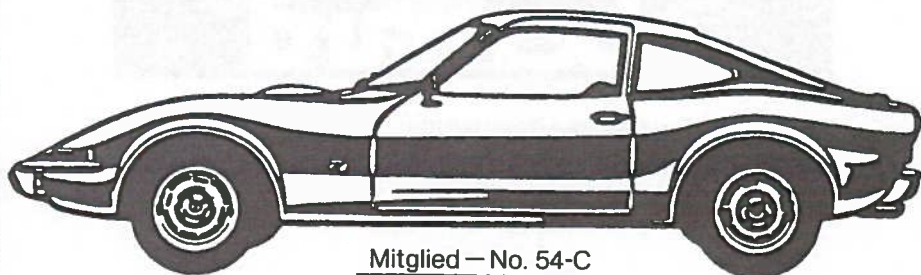


F. Steiner

Bümplizstr. 189
3018 Bern
Telefon 031 56 5111

Sonntags geschlossen

Restaurant im Berner-Stil
Säle für grössere und kleinere
Gesellschafts- und Familienanlässe
Terrassenrestaurant
Sitzungszimmer
vollautomatische Kegelbahnen
Zimmer mit Frühstück ab Fr. 28.-
Neuzeitlich und komfortabel
engerichtetes Hotel
mittlerer Preisklasse
Zimmer teilweise mit privatem WC
und Telefon
auf Wunsch mit Dusche oder Bad



Mitglied — No. 54-C

Lass auch Dich einmal aus der Küche und dem
Keller von STEINER FRITZ verwöhnen.

Schwager unseres Mitglieds-
No. 6, Christoph Baur-Abt.

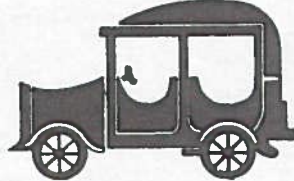


Bürgerliche Küche
Diverse Spezialitäten
Heimeliges SÄli
Gartenrestaurant
Grosser Parkplatz

Speiserestaurant
Freihof
8934 Knonau/ZH
Tel. 01/767 01 64
Fam. Abt. Zwyszig



Mitglied-No. 18



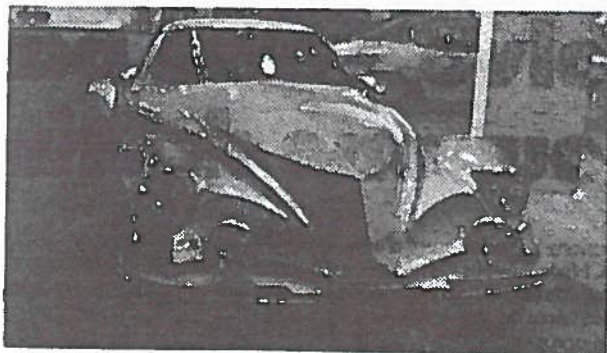
carrosserie
eberhard

Carrosserie-Reparaturen aller Marken

ruedi eberhard
zürichstrasse
8910 affoltern aA
tel. 01 761 49 69

CHERCHEZ L'OPEL...

Un lecteur de la Revue automobile n'a pu résister à prendre en photo cette voiture qu'il a surprise lors d'un voyage à Las Vegas. Ce lecteur a poussé l'investigation puisqu'il nous indique qu'il s'agit d'une Kanzler, construite à partir d'une cellule OPEL GT, que la mécanique est d'origine Ford Mercury Cougar (V8 5,7 l.) et qu'environ 300 de ces autos ont été construites.



FINDET DEN OPEL...

Ein Leser der Automobil-Revue konnte nicht widerstehen, ein Foto dieses Autos zu schießen, welches er bei einer Reise in Las Vegas entdeckt hatte. Dieser Leser konnte uns folgende Auskünfte geben: Carrosserie OPEL GT, aufgebaut auf Fahrgestell Kanzler, mechanischer Teil Original Ford Mercury Cougar (V8 5,7 l.) und ungefähr 300 Exemplare dieses Autos sind konstruiert worden.

NEU.
DER CORSA VON OPEL.
KLEINWAGEN -
GANZ GROSS.



Corza. Der grösste Fortschritt auf kleinem Raum.

Frontantrieb. 1.2 l OHC-Motor 54 PS.
4- oder 5-Gang-Getriebe. Jetzt bei uns.

OPEL

ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

Werkhof-Garage AG
Bellach 065 38 23 23

Filiale:

Auto-Center, Solothurnstr.162
Grenchen 065 55 33 55

DIE NEUE OPEL-GENERATION. NR. 1 IN DER SCHWEIZ

///
Unser Mitglied Peter Haselbach,
Winterthur, sucht DRINGEND:

2 Sitze (wenn möglich
beige) für seinen
GT 69.

Tel. P.: 052 / 22 27 72
Tel. G.: 052 / 22 15 55
///

BOESE UEBERRASCHUNG

An einem schönen Samstag wollte ich meinen sauberen GT wieder einmal aus der Garage nehmen, um an einer Hochzeitsfeier teilzunehmen. Leider war die rechte Türscheibe in der Zwischenzeit zersprungen. Es war für mich ein kleines Rätsel, wie das passieren konnte.

Kurze Anweisung über den Ausbau des Fallfensters:

Armlehne, Fensterkurbel, Innenverriegelungsknopf und Türöffnungsgriff abschrauben.

Türverkleidung und Isolierpapier abnehmen.

Fallfenster so weit verstellen, dass das Seil an der Klemmlasche der Scheibe abgeschraubt werden kann.

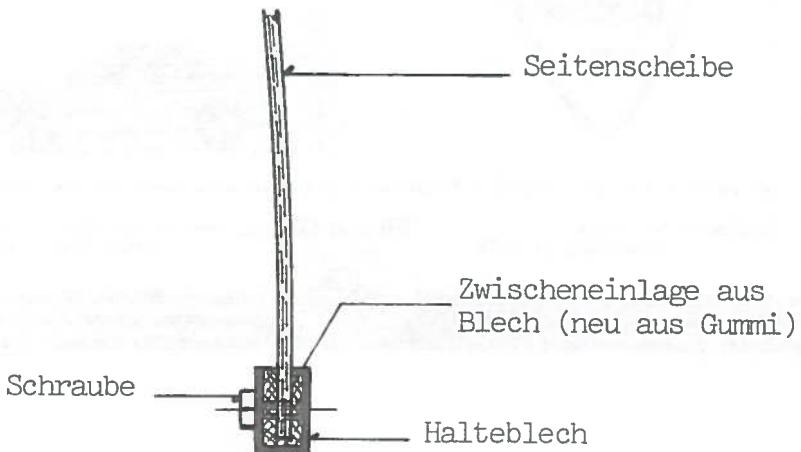
Seil an unterer und oberer Seilrolle aushängen und Seilmechanismus ausbauen.

Führungsschiene der Seitenscheibe oben und unten lösen.

Verkleidungsblech oben (schwarz) demontieren.

Seitenscheibe mit Führungsschiene nach innen herausziehen.

Als ich diese ganze Arbeit ausgeführt hatte, war das Rätsel gelöst:



Die Zwischenlage aus Blech war so stark vom Rost zerfressen, dass sich eine Spannung auf die Scheibe aufgebaut hatte. So war das Ende der Scheibe nur eine Frage der Zeit

Nach kurzen Problemen (um noch irgendwo eine neue Scheibe aufzutreiben) und einem Samstagmorgen basteln, war mein GT wieder marschbereit.

Von nun an ist mein GT mit Zwischenlagern an der rechten und linken Seitenscheibe aus Gummi ausgerüstet.

Fredi von Rohr.

HESS

Bei uns werden Qualität und Service gross geschrieben.

Unsere Reparaturannahme ist bis 18 Uhr geöffnet





Wir befassen uns mit sämtlichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an Ihrer Carrosserie

<p>Bellach Bielstrasse 7 Telefon 065 37 11 21</p>	<p>Filiale Grenchen Niklaus-Wengi-Strasse 42 Telefon 065 52 62 52</p>
--	--



VS 8

CARROSSERIE HESS AG Tel. 065 37 11 21
CH-4512 Bellach SO Telex 34 624



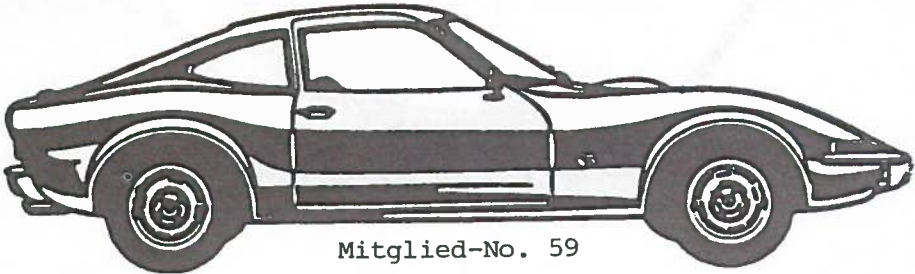
***DIE NEUE OPEL-GENERATION
GEWINNT LAUFEND NEUE FREUNDE
IN DER SCHWEIZ.***

OPEL NR.1 IN DER SCHWEIZ.

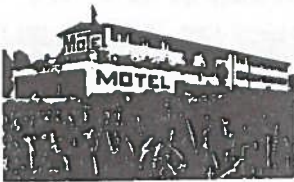
OPEL
ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

WIR BITTEN HOEFLICH, UNSERE
INSERENTEN ZU BERUECKSICHTIGEN

DANKE.



Mitglied-No. 59



Das Wirte-Ehepaar Walo
und Maja freuen sich auf
Deinen gelegentlichen
Besuch.

täglich geoffnet

**MOTEL
Bern-Biel**

3053 Münchenbuchsee
Autobahnausfahrt
Schönbühl → Biel

Tel. 031-86 01 99
Fam. W.+M. Bloch

Automobilele

TEN+PIZE

Reparaturwerkstätte für alle Marken

C. F. L.-Lohnerstrasse 19
3645 Gwatt/Thun
Telefon 033/36 13 36



offizielle Vergaser - Service - Station

Service - Arbeiten an  - Vergaser und
Benzin - Einspritzungen

individuelles Tuning

Fahrwerksverbesserungen

Zylinderkopf - Bearbeitungen

Vertretung SCHWEIZ für



Kataloge gegen Fr. 5.- in
Marken oder
Vorauszahlung

Mitglied Nr. 136



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUFTAKT ZU UNSERER 5-JAHRES-JUBILAEUMS-FEIER VOM!

FREITAG, 17. JUNI 1983

Das Wochenende, das von vielen GT-Fahrern aus dem In- und Ausland sehnlichst erwartet wurde, ist da. Wir treffen uns zum 5-jährigen Jubiläum des GT CLUB SCHWEIZ.

Dazu haben die ausländischen Clubmitglieder bereits am Freitag ihren Reisetag geplant. So sind die Freunde aus Holland um 18.00 Uhr auf der Raststätte Pratteln der N2 eingetroffen. Durch einen delegierten GT der Schweizer wurden sie empfangen und nach Solothurn ins Hotel "zum Roten Turm" begleitet.



Ebenso der GT-Club aus Württemberg, der allerdings durch ein Missverständnis bereits nach FÜRigen gefahren war, was für grosse Aufregung sorgte. Aber auch diese Leute konnten dann ihre reservierten Zimmer im Hotel "Astoria" beziehen.

Auch Thomas Niemeier vom 1. Düsseldorfer GT-Club war bereits angereist und schloss sich der Gesellschaft von ca. 70 Personen an, die sich zum Nachtessen zu unserem Stammlokal "Löwen" in Berken begaben.

Bei Speise und Trank wurde manch müder Geist wieder munter. Als dann die Nachspeise (sprich Dessert) gegessen war, gingen etliche GT Fahrer zurück nach Solothurn, um das Nachtleben geniessen zu können.

Christoph Baur.



Kostenlose Beratung und Offerte
Totale Modernisierung von
Altwohnungen

Rudolf Unternährer
Schreiner-Montagen
Luzernerstrasse 9
6043 Adligenswil

Küchen
Türen
Schränke
Täferarbeiten
Umbauten
allg. Innenausbau

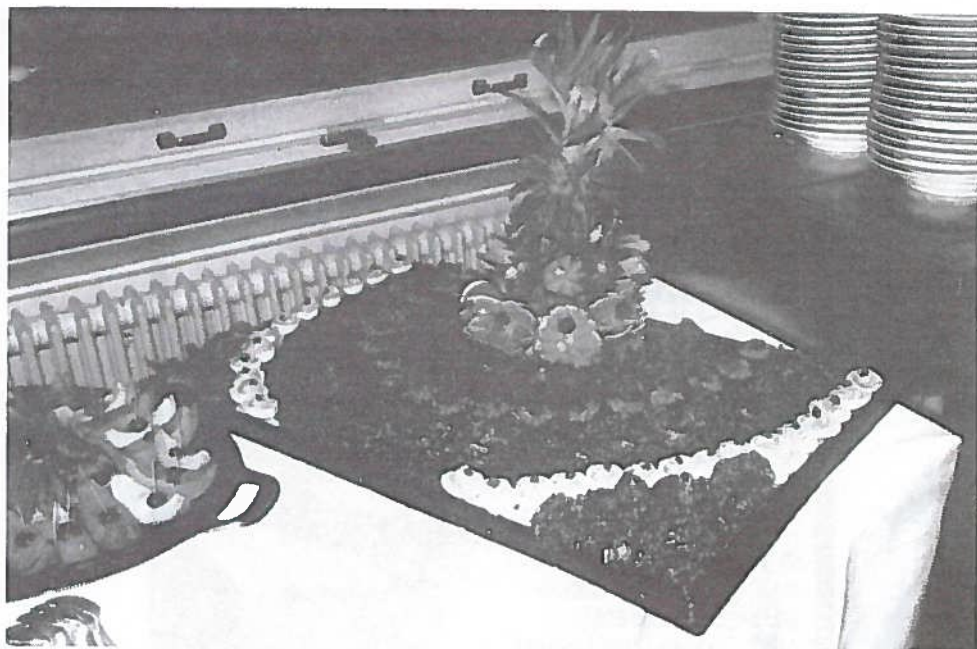


Mitglied No. 103

RENCONTRE DES 18 ET 19 JUIN 1983 A L'OCCASION DU 5EME ANNIVERSAIRE DU GT CLUB

Samedi 18 au soir, nous arrivons à l'hôtel Fürigen, où un grand nombre de membres autrichiens, allemands, hollandais et suisses sont déjà rassemblés. Cet endroit accueillant est idéal pour un séjour au calme. L'apéritif, offert par la GM de Bienne que nous remercions au passage, est de bonne augure pour une sortie réussie. Après avoir pris possession de nos chambres, nous nous réunissons tous pour le souper, qui sera un véritable festin de roi, où les appétits les plus avides pourront se gaver à loisir. Pour certains, la soirée se termine sur un pas de danse à la disco de l'hôtel.





Dimanche matin, après un petit déjeuner copieux, c'est le départ plus ou moins matinal pour les excursions, sous un soleil un peu timide, mais qui nous sera fidèle toute la journée. Au passage des cols, le panorama qui s'offre à nous est des plus enchanteur. De hauts murs de neige nous replongent, un court instant, dans la rigueur de l'hiver. Sans incident, nous atteignons Schänis, où après avoir pris de nombreuses photos, le dîner est servi dans la bonne humeur, à l'hôtel de la Gare. C'est en fin d'après-midi, que nous nous séparons et repartons chacun de notre côté, en pensant déjà à notre prochaine rencontre.

Grâce à une organisation parfaite, nous avons passé un remarquable week-end. Encore mille bravos au président et au comité d'organisation.

A bientôt
Amicalement
Les Romands: Antonella, Claire-Lise
François et Maurice

Die Zeitschrift für alle Freunde von Liebhaber- Fahrzeugen und Oldtimern!

- Aktuelle Information, gepaart mit detaillierter Dokumentation aller Classic-Cars in Wort und Bild.
- Fachmännisch gestaltete Anleitungen und heiße Tips für Restaurierer, Bastler und Schrauber.
- Fundgrube für fast verschollene Ersatzteile aller klassischen Automobil- und Motorrad-Marken.
- Gönnen Sie sich eine kostenlos-köstliche Probefahrt mit einem Ansichtsexemplar – Postkarte genügt.

**AMC-Vertrieb, Abt. 051 P3
Lothstr. 29, 8000 München 40**

**Unentbehrlich für das schönste
und »rostigste« Hobby der Welt.**



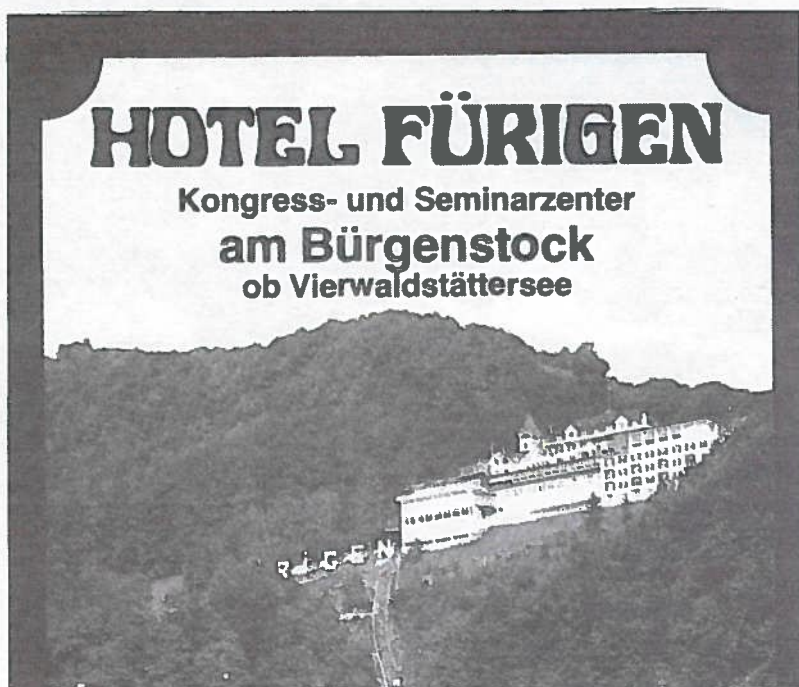
* 5 JAHRE OPEL - GT - CLUB SCHWEIZ *

Wir schreiben das Jahr 1983, am 18. des Monats Juni. Im morgendlichen Sonnenlicht erheben sich die gigantischen Berggipfel rund um das verträumt gelegene Dörfchen Fürigen am Vierwaldstättersee, wo in ein paar Stunden das OPEL-GT Spektakel des Jahres stattfinden wird. Die Vorbereitungen für den Empfang der ausländischen Delegationen sowie den einheimischen GT-Fahrern laufen bereits auf vollen Touren. Mit Opel-Fähnchen und den dazugehörenden Wegweisern wird für jeden von uns der Weg ab Autobahnausfahrt Stansstad nach Fürigen signalisiert. Fast könnte man meinen es finde ein Festumzug statt, denn wo man hinschaut flattern die gelben Fähnchen im Wind. So war es dann "fast" unmöglich, den Weg nach Fürigen zu verfehlen.

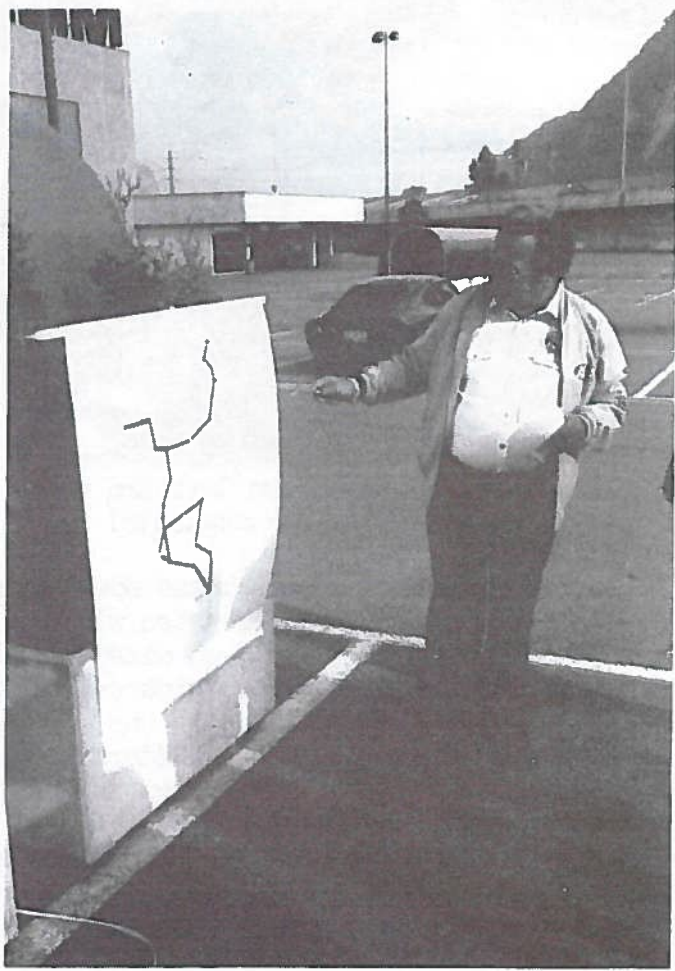


In Fürigen angekommen, wurden wir durch ein übergrosses "5-Jahre-Jubiläumsplakat" auf dem grossen Parkplatz beim Hotel "Fürigen" empfangen. Nach der Ankunft konnte sich jedermann in der Empfangshalle des Hotels bei einem Apéro - offeriert von der GM Biel - von den Strapazen der Anreise erfrischen. Gleichzeitig wurde man von Margot und Roman mit einem charmanten Lächeln begrüsst und über den weiteren Ablauf, insbesondere den Zimmerbezug, informiert.

In der Zwischenzeit schossen die GT's auf dem Parkplatz wie Pilze aus dem Boden. Gegen 20.30 Uhr besammelten sich dann alle Beteiligten zum gemeinsamen Abendessen. Vorweg wurden wir durch unseren Präsidenten Walter Hunziker zum offiziellen Auftakt des 5-Jahre-Jubiläums begrüsst. Anschliessend folgte unter der bestens geführten Regie des Hoteliers die "Schlacht" am kalten Buffet. Jeder von uns, der die Römerzeit nicht miterleben konnte, hatte jetzt die Gelegenheit, dies nachzuholen. Das reichhaltige Buffet vermochte jeden Magen zu verwöhnen. So nahm der erste Tag, begleitet von klirrendem Geschirr, Fachgesimpel und Ländlermusik aus der Kassette, seinen Lauf.



Sonntag, 19. Juni 1983, 05.30 Uhr, Tagwach für die Gross-tourfahrer. Mit zum Teil verschlafenem Blick besammelten wir uns zum Frühstück auf der Aussichtsterrasse des Hotels "Fürigen". Wiederum durften wir uns am reichhaltigen "Zmorge-Buffet" erfreuen. Anschliessend starteten wir gemeinsam Richtung Stans, wo uns Walter Hunziker auf die "grosse Reise" schickte. Begleitet von der aufgehenden Sonne, schneebedeckten Berggipfeln und glänzenden Seen pilotierten wir unsere Sleepy's durch den Seelisbergtunnel Richtung Altdorf-Wassen bis zur Passhöhe St. Gotthard.



Was wir dabei erleben mussten, läuft sicher einigen von uns jetzt noch kalt den Rücken hinunter: Kurz vor der Passhöhe schien sich die alte Kantonsstrasse in einen weissen Teppich zu verwandeln. Bei der sofort durchgeführten Degustation mit dem Zeigefinger konnte sich jeder von uns überzeugen, dass es sich beim fraglichen "Weiss" um S A L Z handelte. Unter dem Motto "Sunneschie, Salz und Schnee, oh wie duet das eusem GT weh" setzten wir die Fahrt Richtung Biasca fort.

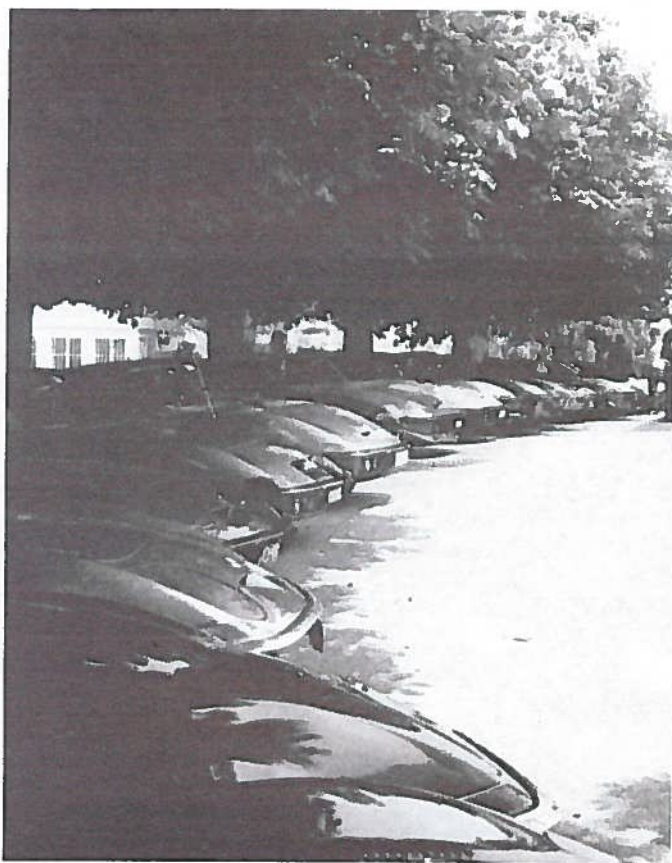


... und das cheibe Salz vom Gotthard muss
jetz wäg, au wenn is muss wägschlo!

Zirka 09.00 Uhr nahmen wir von Biasca aus den Lukmanierpass in Angriff. Fast ohne Gegenverkehr konnten wir die Pass-Strasse in vollen Zügen geniessen. Nach einem kurzen "Boxen-stop" auf der Passhöhe ging es weiter Richtung Disentis, wo bereits Pass Nr. 3, der Oberalppass, auf uns wartete. Zirka 10.40 Uhr war auch dieser unter unsern Rädern. Anschliessend führte die Fahrt über Andermatt und Wassen nach Altdorf. Dort schwenkten wir Richtung Osten, um Pass Nr. 4, den romantischen Klausenpass, zu überqueren. Sicherlich konnte sich jedermann an der fantastischen Aussicht, den blumengeschmückten Bauernhäusern, sowie der üppigen Natur erfreuen. Gelegenheit dazu hatten wir genug, denn die zum Teil sehr schmale Bergstrasse und der rege Verkehr zwangen uns öfters zu einem nicht programmierten Halt.

Auf der Passhöhe angekommen, wimmelte es nur noch von GT's. Der ganze Parkplatz des Bergrestaurants war von Sleepy's übersät. Nach einem kurzen Halt führte die Fahrt weiter Richtung Schänis, zum Tagesziel.

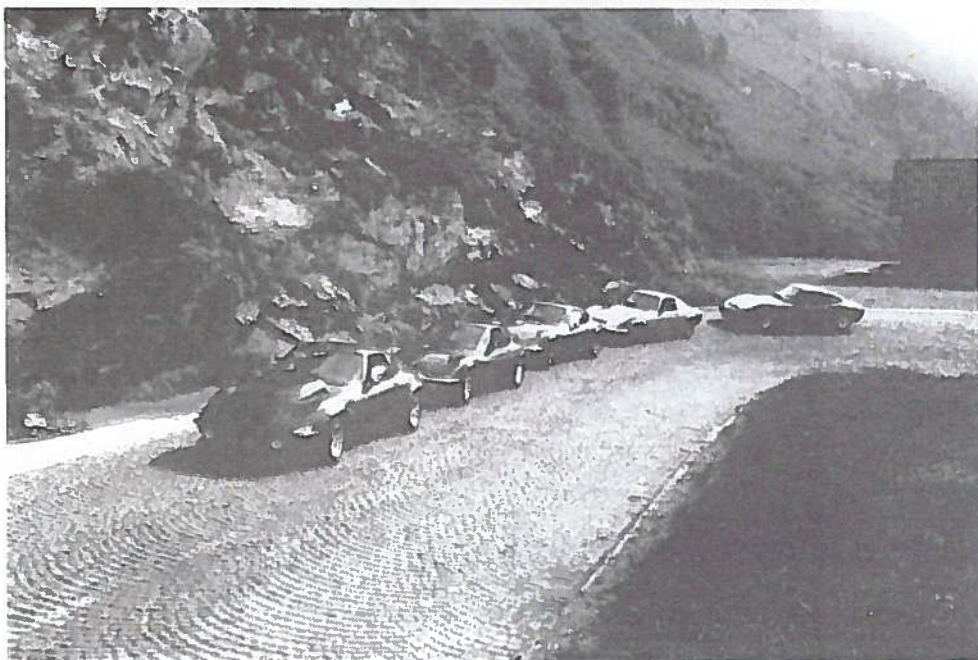
Bereits bei der Einfahrt in das Dörfchen Schänis hatte man den Eindruck es handle sich um ein Etappenzielort der Tour-de-Suisse. Schaulustige standen am Strassenrand, Verkehrskadetten wiesen den Weg und selbst der "Dorfscheriff" war aktiv damit beschäftigt, jeden einzelnen GT auf den grossen Schulhausplatz zu lotsen.



Nachdem die Parkordnung erstellt war, besammelten sich alle im Gasthaus "Bahnhof" zum Mittagessen. Nach einem kurzen "Schwatz" über das Erlebte verabschiedeten sich immer mehr GT's, um den zum Teil langen Heimweg unter die Räder zu nehmen.

Sicherlich war dieses 5-Jahre-Jubiläum ein voller Erfolg. Hauptsächlich dazu beigetragen haben unser Präsident und seine Frau, Walter und Margot Hunziker. Beide haben seit Wochen auf dieses Jubiläumfest hingearbeitet. An dieser Stelle möchte ich nochmals einen gebührenden Dank im Namen aller GT-Fahrer und Beifahrer an Margot und Walter entbieten. Es war einfach "SPITZE"!!!!!!

Annemarie und Armin.



DANKE SCHOEN

Anlässlich unserer "5 Jahre - OPEL - GT - CLUB Schweiz"-Feier vom vergangenen Juni durften wir Delegationen empfangen vom

GT-CLUB AUSTRIA

GT-CLUB DÜSSELDORF

GT-CLUB LÜBECK

GT-CLUB NEDERLAND

GT-CLUB NORD-SCHWARZWALD

GT-CLUB WÜRTTEMBERG

Alle diese ausländischen GT-Fans haben uns mit ihrer Teilnahme geehrt und ihre Sympathie für unseren CLUB demonstriert.

Für diese Sympathiekundgebung und für die schönen Erinnerungsgeschenke, welche unser Präsident entgegennehmen durfte, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken und hoffen, dass alle wieder gut zu Hause angekommen sind.

Auf Wiedersehen und weiterhin gute Fahrt wünscht allen GT-Freunden

Walter Hunziker.

uhren liechti bijouterie

Centralstrasse 56 2540 Grenchen 065/52 43 13



madeleine liechti

und

jacqueline liechti

Unsere Mitglieder No. 40 und 41

CERTINA RADO ETERNA



Restaurant Burehus

CH-5105 Au (Wildegg)

tel. 064 5313 01

Alto H. Tschir

In gepflegter und gemütlicher Umgebung
empfehlen wir Ihnen:
Spezialitäten à la carte

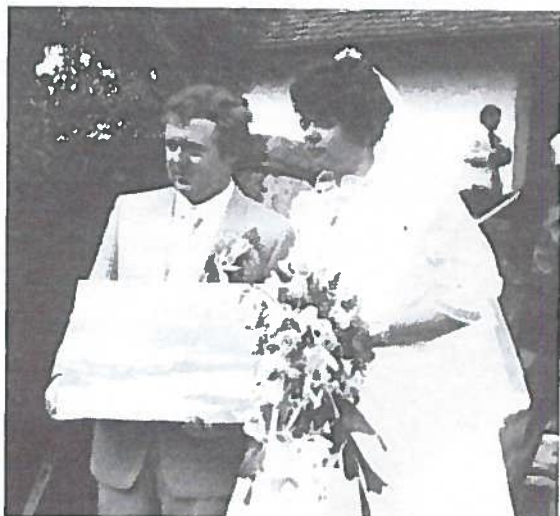
Schöne Räumlichkeiten für **Geschäfts-, Familien-
und Firmenessen.**

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen.
Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,
Mitglieder des Opel
GT Clubs bewirten zu
dürfen.



30. April 1983:

Monika Spittler /
Konrad Beck, in der
Kirche Sutz

14. Mai 1983:

Esther Donatz /
Eugen Winzeler, in
der ref. Kirche
in Thayngen





28. Mai 1983:

Yvonne Jacques /
Urs Reinhart, in
der Kath. Kirche
in Bellach

DER GT CLUB GRATULIERT HERZLICH UND DANKT GLEICHZEITIG
FÜR DIE SPENDEN UND OFFERierten APÉRITIFS.

LE CLUB GT FÉLICITE CHALEUREUSEMENT ET REMERCIE ÉGALE-
MENT LES GÉNÉREUX DONATEURS.

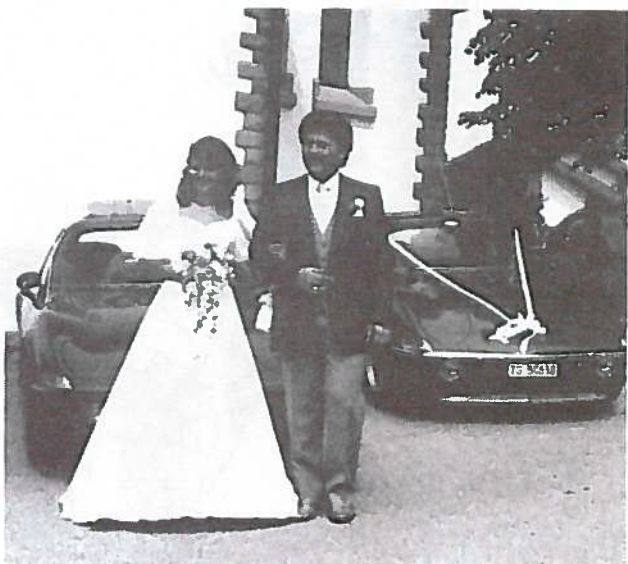


3. Juni 1983:

Liliane Arnold /
Gerry Rossegger,
in der Pfarrkirche
Feusisberg

11. Juni 1983:

Lydia Distel /
Leo Jörimann, in der
Kapelle in Sigigen



17. Juni 1983:

Veronika Mathys /
Fredri Rudolf von Rohr,
Ziviltrauung in Salm-
sach



*Hetzliche Glückwünsche
zum frohen Ereignis*



*Der Storch
hat seine
PFLICHT
getan,
nunmehr
sind die
Eltern dran!*

17. Januar 1983:

THOMAS WAGNER,
Sohn von Rita und
Michael Wagner,
Schliern.

9. Februar 1983:

MICHAEL KAEMPF,
Sohn von Pia und
Daniel Kämpf,
Derendingen.

9. Juni 1983:

DOMINIQUE RITA WAGNER,
Tochter von Rita und
Hans-Peter Wagner,
Biel.

A. Meier-Zwygart
Gasthof zum Löwen
3361 Berken
Poststrasse
Telefon 063 43 17 44



GASTHOF ZUM LÖWEN

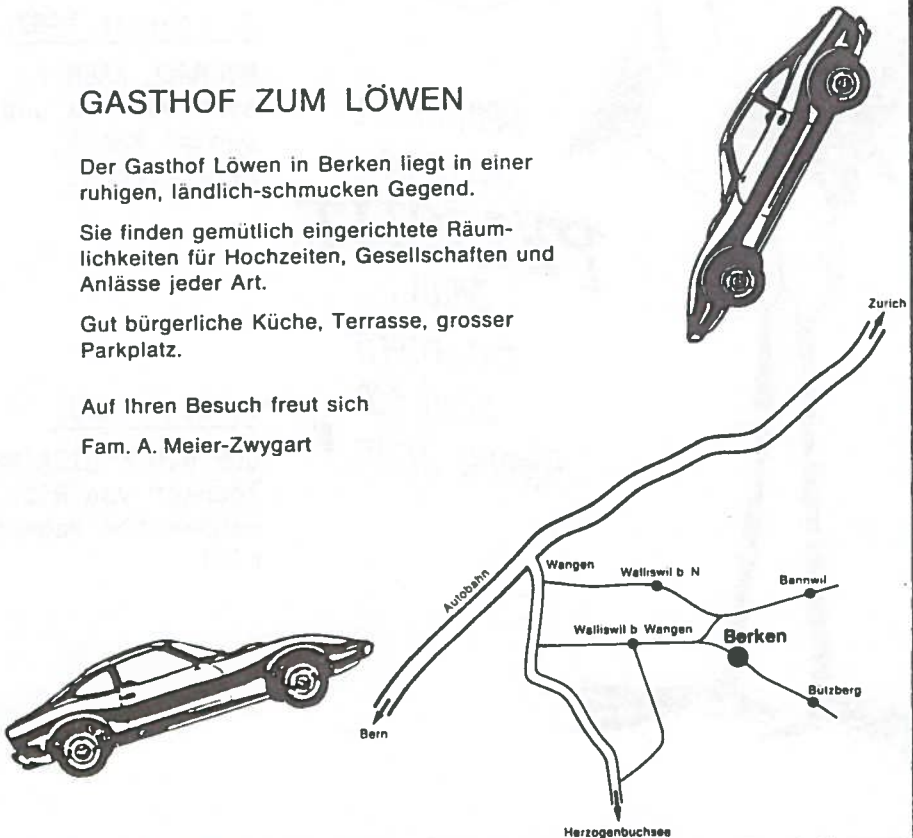
Der Gasthof Löwen in Berken liegt in einer ruhigen, ländlich-schmucken Gegend.

Sie finden gemütlich eingerichtete Räumlichkeiten für Hochzeiten, Gesellschaften und Anlässe jeder Art.

Gut bürgerliche Küche, Terrasse, grosser Parkplatz.

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. A. Meier-Zwygart



TÄTIGKEITSPROGRAMM 1983:

JANUAR 7. 1.83 Freitag

FEBRUAR 4. 2.83 Freitag

MÄRZ 4. 3.83 Freitag

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

1. 7.83 Freitag, Höck Löwen Berken

1. 8.83 Montag, traditionelle 1.-August-
Feier im Waldhaus Limpach

SEPTEMBER

2. 9.83 Freitag, Höck Löwen Berken

25. 9.83 Sonntag, 2. obligatorischer Ausflug

OKTOBER

7.10.83 Freitag, Höck Löwen Berken

23.10.83 Sonntag, Saisonabschluss, Programm
nach separater Einladung

NOVEMBER

4.11.83 Freitag, Höck Löwen Berken

19.11.83 Samstag, Jubiläums-GV Löwen Berken

DEZEMBER

2.12.83 Freitag, Chlausenhöck Löwen Berken

JANUAR

6. 1.84 Freitag, Höck Löwen Berken.

**Nicht
vergessen!!!**

I M P R E S S U M

=====

Herausgeber: OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Postadresse: Postfach 732, CH-4502 Solothurn

Redaktion: Margot und Walter Hunziker

Fotos: Christoph Baur
Charly Giger
Margot Hunziker
Fredri Rudolf von Rohr

Druck: Bruno Heiniger, Solothurn

Auflage: 200 Exemplare

